



Vorsicht bei Informationen zu Flug- und Hotelbuchungen in Outlook

Kalendereinträge sind praktisch

Das Hinterlegen von Flug- und Hotelbuchungen in Outlook bietet viele Vorteile:

- alle nötigen Reiseinformationen sind überall und immer aktuell verfügbar;
- eine Reise kann papierlos angetreten werden.

Missbrauch ist möglich

Wenn diese Einträge jedoch nicht als «Privat» markiert werden, können alle Personen, welche Zugriff auf den Kalender haben, die relevanten Informationen einsehen und mit den Angaben die Buchung aufrufen und diese verändern.

Betreff: Flug: LX 1 [redacted] Abflug: 19:00 Uhr, Nach: ZURICH CH, Buchungsnummer: Q [redacted]

Ort: N [redacted]

Beginn: [redacted] 2018 19:00 Ganztägig

Ende: [redacted] 2018

Flugnr.: LX 1 [redacted] durchgeführt von: A [redacted]
Abflug: [redacted] 19:00 Uhr (Ortszeit Abflughafen)
Von: [redacted] AIRPORT
Nach: ZURICH CH ZURICH AIRPORT
Ankunft: [redacted] Uhr (Ortszeit Zielflughafen)
Flugdauer: [redacted] Std. (Non-Stop)

Buchungsnummer: Q [redacted]
Airline-Buchungsnr.: Q [redacted]
E-Ticketnummer: 7 [redacted]
Klasse: ECONOMY
Sitzplatz: [redacted]
Buchung: BESTAETIGT



Buchung aufrufen

Mit Reservierungs- oder E-Ticket Nummer anmelden

Vorname

Nachname

Reservierungs- oder E-Ticket Nummer

[Probleme beim Check-in?](#)

Buchung aufrufen

Mit wenigen Klicks ist das Umbuchen, Upgraden oder Stornieren möglich. Weiter kann der Sitzplatz ausgewählt oder es können Zusatzleistungen gekauft werden.

Wenn diese Angaben missbraucht werden, kann es für Sie sehr ärgerlich werden, z. B. wenn Sie im Ausland den Rückflug antreten wollen, aber «jemand» hat für Sie den Flug umgebucht oder storniert hat.

Das Gleiche gilt übrigens auch für Hotelbuchungen, welche offen im Outlook einsehbar sind. Auch dort kann die Reservations- oder Buchungsnummer missbraucht werden.

Markieren Sie solche Einträge im Outlook als «Privat»

So ist sichergestellt, dass nur Sie die Informationen lesen können.



Zudem: Boarding Pass nicht auf Sozialen Medien posten

Es ist ausserdem keine gute Idee, den Boarding Pass auf Sozialen Medien zu posten. Auch hier kann über die Ticketnummer (ETKT), den Namen oder den QR-Code die Buchung aufgerufen werden.

